



NALA E.V. UND
FRAU.KUNST.POLITIK
BELEUCHTEN DIE THEMATIK

WEIBLICHE BESCHNEIDUNG
POLITISCH – KULTURELL – KONTROVERS

Am 22. Februar 2018 werden renommierte Expertinnen eine kompakte Einführung in die Thematik „Weibliche Beschneidung/fgm/fgc“ geben, im Anschluss werden folgende Fachreferentinnen aus verschiedenen Fachrichtungen die Folgen der weiblichen genitalen Beschneidung in der Podiumsdiskussion vertiefen und diskutieren:

**Gynäkologin Dr. Eiman Tahir,
ehrenamtliche Staatsrätin Dr. med. Constanze Söllner-Schaar, Virginia Wangare-Kreiner von der Beratungsstelle Maisha e.V. Frankfurt am Main, sowie Fadumo Korn von Nala.e.V. München**

Moderiert wird die Veranstaltung durch die Redakteurin Brigitte Theile vom Bayerischen Rundfunk und mit einem Grußwort der Bürgermeisterin Christine Strobl eröffnet. Die Podiumsdiskussion wird mit einer kleinen Ausstellung und einer Malaktion begleitet.

2018 werden wir auch daran erinnern, dass Frauen sich vor 100 Jahren das Wahlrecht in Deutschland hart erkämpft haben.

WEIBLICHE BESCHNEIDUNG (FGM/FGC)
INFOMARKT – PODIUMSDISKUSSION – AUSSTELLUNG

22. Februar 2018

ab 18.00 Uhr

Infomarkt

(Foyer; Neues Rathaus)

um 18.30 Uhr

Podiumsdiskussion

(großer Sitzungssaal; Neues Rathaus)

Ausstellung im kleinen Sitzungssaal

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung von:



frau.kunst.politik
info@frau-kunst-politik.de
Tel.: 0049-8133 994444
Mobil: 0049- 178 198 7355
www.frau-kunst-politik.de



NALA e.V.
Tel.: 0049-89 14098147
info@nala-fgm.de
www.nala-fgm.de

Mit freundlicher Unterstützung des
Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München.



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat
Referat für Gesundheit
und Umwelt